title *Tiroler Tageszeitung*
issue *17-09-2004*
page *5*

KURZ & BÜNDIG

Klagen gegen ÖBB-Dienstrecht

WIEN. Seit 1. Mai 2004 gilt das neue ÖBB-Dienstrecht, nun wollen rund 100 Mitarbeiter gerichtlich dagegen vorgehen. Falls die Klage Erfolg habe, werde statt der Übereinkunft mit der Gwerkschaft ein Gesetz kommen, sagt Staatssekretär Helmut Kukacka. Telekom-Vorstand Rudilf Fischer hat sich indes selbst aus dem Rennen um den ÖBB-Chefposten genommen. Vier Kandidaten gibt es noch, darunter Asfinag-Boss Hecke.